

Prosecco für knapp 9 Franken ist top

Bei Qualität und Aroma von 15 Flaschen Prosecco zeigten sich in der Degustation des K-Tipp grosse Unterschiede. Ganz vorn landeten zwei günstige Schaumweine.

Julia Wyss

Der italienische Prosecco gehört zu den meistverkauften Weinen der Welt. Das prickelnde Getränk hat fast immer Saison – vor allem aber an Festtagen um Weihnachten und an Silvester. Im Laden findet man Prosecco bereits für weniger als 10 Franken. Er ist damit eine günstige Alternative zum französischen Champagner, bei dem man für gute Flaschen schnell einmal 30 bis 60 Franken zahlt (siehe Seite 23).

Der K-Tipp liess von einer Fachjury 15 Prosecco-Flaschen blind degustieren. Alle Produkte trugen die Bezeichnung «extra dry». Dieser Zusatz steht für einen Prosecco mit nur leichter Süsse und erfrischender Säure.

Die Fachjury zeigte sich von der insgesamt soliden Qualität der italienischen Schaumweine positiv überrascht. Die degustierten

Produkte zeigten aber zum Teil sehr unterschiedliche Aromen – von fruchtig und süss bis herb. Den Spitzenrang belegt der «Valdobbiadene Superiore» von Lidl. Die Experten bewerteten ihn als kräftig und ausgewogen, mit gutem Süsse-Säure-Verhältnis. Der Degustationssieger war mit Fr. 8.95 einer der günstigsten Proseccos im Vergleich.

Fünf weitere Flaschen für weniger als 10 Franken erreichten ebenfalls ein gutes Gesamturteil: der «Opropera Valdobbiadene Superiore» und der «Mondo Biologico» von Aldi, der «Cornaro» von Landi, der «Vigne dei Dogi» von Coop und der «Porta Leone Valdobbiadene Superiore» von Denner. Mit dem «Nudo Verde» von Smith & Smith und dem «Mondo Biologico» von Aldi waren auch zwei Bio-Weine in den vorderen Rängen vertreten.

Prosecco von Coop

mit muffigen Aromen

Ein Prosecco von Coop war laut Jury fehlerhaft. Bei beiden degustierten Flaschen dominierten muffige Aromen. Coop schreibt dazu dem K-Tipp, man könne diese Bewertung nicht nachvollziehen. Der Prosecco sei intern nochmals degustiert und als einwandfrei bewertet worden.

Weinhändler Schuler teilt mit, der als «genügend» eingestufte «Soli Dea» sei vom Geschmack her neutral gehalten, damit man ihn für Apéro-Mixgetränke verwenden könne.

Aus der weissen Traube Glera gekeltert

Prosecco stammt aus einem klar definierten Anbaugebiet in den norditalienischen Regionen Venetien und Friaul. Seinen Namen hat er vom gleichnamigen Dorf bei Triest. Die bekanntesten Orte heissen Valdobbiadene und Conegliano. Prosecco ist hauptsächlich aus der weissen Rebsorte Glera gekeltert.

Nach der Ernte erfolgt eine erste Gärung der gepressten Trauben im Tank. Aus

dem Traubenmost entsteht ein Grundwein. Diesen füllt der Winzer in Drucktanks um und reichert ihn mit Hefe und Zucker an. Das setzt eine zweite Gärung in Gang. Die dabei entstehende Kohlensäure kann nicht entweichen, verbindet sich mit dem Wein und verleiht ihm so seine sprudelnde Eigenschaft.

Nach der zweiten Gärung bestimmt der Produzent mit der Beigabe von Zucker den Süssegrad des Schaumweins. Die Abstufungen reichen von «brut nature» (unter 3 Gramm Zucker pro Liter), «extra brut» (bis 6 g/l), «brut» (6 bis 12 g/l) über «extra dry» (12 bis 17 g/l), «dry/sec/secco» (17 bis 32 g/l) und «demi-sec» (32 bis 50 g/l) bis «mild/doux/dolce» (über 50 g/l).

Tipp: Prosecco kommt trinkreif in den Handel – man sollte ihn deshalb nicht zu lange aufbewahren, sonst kann er an Kohlensäure und Geschmack verlieren. Am besten lagert man die Flaschen stehend, an einem dunklen und kühlen Ort wie zum Beispiel im Keller.

				
	Valdobbiadene Prosecco Superiore	Operla Prosecco Superiore	Nudo Verde Prosecco Bio	Cornaro Prosecco Treviso
Produzent	L. M. V. S.	Provinco Italia	Smith & Smith	Cantina Montelliana
Süssegrad	Extra Dry	Extra Dry	Extra Dry	Extra Dry
Alkohol in Vol.-%	11	11,5	12	11
Eingekauft bei	Lidl	Aldi	Smith & Smith ¹	Landi
Bezahlter Preis in Fr.	8.95	9.45	16.90	8.70
Kommentar	Kräftig und ausgewogen. Duftet nach Birne, Aprikose, Zitrone, Orange, Kamille, Minze, Schwarztee. Schmeckt fruchtig-würzig. Gutes Süsse-Säure-Verhältnis, mit feiner Bitternote	Zeigt in der Nase Aromen von Zitrusfrüchten, Holunderblüte und Birne. Im Mund kommen Noten von Apfel und Blutorange hinzu. Insgesamt frisch und rund	Riecht reif nach Apfel, Bergamotte, Mango, gerösteten Nüssen. Schmeckt nach Grapefruit, gelben Früchten, Akazie, Kräutern. Kräftig und gut strukturiert, zum Schluss etwas bitter	Für einen Extra Dry recht trocken. Zeigt in der Nase feine Aromen von weissen Blüten, Lakritze, Pfirsich, Birne. Im Mund samtig-weich und ausgewogen, angenehm zu trinken
Punktedurchschnitt	15,2	15	14,9	14,8
Gesamturteil	Gut	Gut	Gut	Gut



K-Tipp
8032 Zürich
044/ 266 17 17
<https://www.ktipp.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 198'817
Erscheinungsweise: 20x jährlich







Seite: 20
Fläche: 139'560 mm²



Auftrag: 3005681
AEV (in Tsd. CHF): 54.1
Referenz: 94088689
Ausschnitt Seite: 3/4

Vigne dei Dogi Prosecco Treviso	Porta Leone Valdobbiadene Superiore	Mondo Biologico Bio Prosecco	De Faveri Prosecco Treviso	Freixenet Prosecco	Soli Dea Prosecco
La Marca Vini & Spumanti Extra Dry	Le Contesse Extra Dry	Weinwelt Schweiz AG Extra Dry	De Faveri Spumanti Extra Dry	Henkell Freixenet Extra Dry	Soli Dea Extra Dry
11	11	11	11	11	11
Coop	Denner	Aldi	Spar	Denner ²	Schuler Weine
8.95	8.95	9.95	13.95	14.85	14.90
Riecht fruchtig-süsslich nach Dörr-aprikose, grünem Apfel, Mirabelle, Caramel. Schmeckt nach Trauben und reifen Birnen sowie leicht bitter. Hat etwas wenig Kohlensäure	In der Nase steht die Fruchtigkeit im Vordergrund, begleitet von feinen Blütenaromen. Schmeckt würzig und leicht süsslich nach Bonbons. Einfach, aber harmonisch	Zeigt Aromen von Apfelmost, Bine, Holunder, Vanille, Mandeln, Rosen. Recht gut ausbalancierter, frischer Prosecco. Könnte etwas fruchtiger sein	Cremiger Prosecco mit feiner Aromatik. Riecht und schmeckt nach gekochten Äpfeln und Blüten. Ausgewogen und leicht	Frischer Prosecco mit ungewöhnlicher Aromatik: etwas grünlich mit Noten von Grapefruit, Beeren, Zitrone, Sandelholz, Kräutern. Hat viel Säure und ist etwas bitter	Riecht vielschichtig und frisch nach Apfel, Honig, Birne, Minze, Lakritze. Hält im Gaumen nicht, was die Nase verspricht. Wirkt überreif und hat einen Bitterton
14,8	14,6	14,6	14,6	14,6	14,5
Gut	Gut	Gut	Gut	Gut	Genügend

				
Merotto Colbello Valdobbiadene Superiore	Marsuret Il Soller Valdobbiadene Superiore	Raphael dal Bo Prosecco Bio	Allini Bio Prosecco	Naturaplan Bio Prosecco La Jara
Az. Agr. Merotto Graziano	Marsuret	Raphael dal Bo	V. E. B. SpA	La Jara
Extra Dry	Extra Dry	Extra Dry	Extra Dry	Extra Dry
11,5	11,5	11	10,5	11,5
Bindella ³	Rutishauser Divino	Volg ⁴	Lidl	Coop
18.-	15.50	16.30	9.95	12.95
Riecht verhalten nach Apfel, Melone, Papaya, Honig, Flieder, Birne, Haselnuss. Ist im Mund wenig komplex. Leichter Prosecco mit starken mundfüllenden Bläschen	Zeigt angenehme Aromen von Birne, Malz, weissen Blüten. Wirkt im Mund etwas plump mit viel Fruchtsüsse, aber auch mit Bitternoten. Die Kohlensäure verflüchtigt sich schnell	Riecht leicht gealtert nach Rosinen, Apfel, angegrauter Zitrone. Im Mund besser, mit mehr pflanzlichen als fruchtigen Aromen. Schäumt schön, wirkt aber herb	Frischer, sehr zurückhaltender, neutraler Prosecco. Zeigt eine gute Säurestruktur. Korrekt gemacht, aber ohne Charakter	Fehlerhafter Wein. Riecht stark nach Zwiebel, Bouillon, Pumpernickel, Erde und alten Socken. Die zweite Flasche zeigt die gleichen Fehl aromen
14,4	14,3	14,2	13,8	11
Genügend	Genügend	Genügend	Genügend	Schlecht

Notenskala: 18,1 bis 20 Punkte = hervorragend 16,1 bis 18 Punkte = sehr gut 14,6 bis 16 Punkte = gut 13,1 bis 14,5 Punkte =
genügend 11,5 bis 13 Punkte = ungenügend 11,4 Punkte und weniger = schlecht Bei gleicher Punktzahl Rangierung nach Preis

1 Auch bei Alnatura erhältlich **2** Auch bei Coop, Rio Getränke, Manor Food **3** Auch bei Schüwo **4** Auch bei Coop, Rio Getränke, Schüwo